

cAu (κTiPm̃zi-3uu die tfr

EIN JAHR SED

Über die Reorganisation unserer Partei im Land Sachsen

Auf Grund der Erfahrungen, die auf den zwei Schulungstagungen der Organisationsabteilung im November 1946 auf Schloß Bieberstein zusammengetragen wurden, führte die Abteilung in den 80 Kreisen Reorganisationskonferenzen durch. Mit diesen Konferenzen, an denen die Org.-Leiter der Betriebs-, Wohnbezirks- und Ortsgruppen sowie der Arbeitsgebietsleiter als Teilnehmer vorgesehen waren, sollten drei Dinge erreicht werden: Erstens durch die Berichterstattung der Funktionäre einen genauen Überblick über den Stand der Organisation und über die bisher durchgeführten Reorganisationsmaßnahmen schaffen und gleichzeitig einen lebendigen Erfahrungsaustausch vermitteln; zweitens die noch vorhandenen Unklarheiten über den organisatorischen Aufbau der Partei beseitigen und vor einem großen Forum verantwortlicher Parteiarbeiter über die Rolle der Partei, ihre Aufgaben und ihren organisatorischen Aufbau sprechen und drittens sollten in Arbeitsgemeinschaften von den Teilnehmern der Konferenzen selbst auf der Grundlage der tatsächlichen Lage im Kreis konkrete Beschlüsse über die Durchführung der Reorganisation gefaßt und als Richtschnur für die weitere Durchorganisation der Partei verwendet werden.

Nachdem nun 86 Konferenzen mit rund 2500 Teilnehmern durchgeführt worden sind, ist ein klarer Überblick über den Stand der Reorganisation und ihre Auswirkung im Land Sachsen gegeben.

Die Konferenzen haben bewiesen, daß, trotzdem die Beschlüsse der 5. Tagung des Zentralvorstandes vom 18./19. September 1946 und die „Richtlinien über den organisatorischen Aufbau der SED“ vom 24. Dezember 1946 in Sachsen gedruckt vorliegen und allen Organisationseinheiten zugestellt worden sind, in den unteren Leitungen, teilweise auch in den Kreisvorständen, keineswegs überall Klarheit über den organisatorischen Aufbau der Partei geherrscht hat. Auf den Konferenzen schwirrten die verschiedensten Bezeichnungen durcheinander. Man sprach von Straßenzellen, Fünfer-



Die Geburtsstunde der SED. Mit dieser historisch bedeutsamen Abstimmung entschieden sich die Delegierten der ehemaligen SPD und KPD auf dem Verschmelzungsparteitag Ostern 1946 für die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands (Foto: Jacobson-Soxmeof eld-Berjra)